

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Marion Schneid (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Internationales Turnfest 2013

Die **Kleine Anfrage 723** vom 19. März 2012 hat folgenden Wortlaut:

Vom 18. bis 25. Mai 2013 findet in der Metropolregion Rhein-Neckar das Internationale Turnfest statt. Die Organisation liegt beim Deutschen Turnerbund.

Ich frage die Landesregierung:

1. Die Stadt Ludwigshafen stellt im Rahmen dieser Veranstaltungstage Quartiere in Schulsporthallen und evtl. auch Schulräumen zur Verfügung. Welche Regelung bezüglich des Unterrichts hat die Landesregierung für diese Veranstaltungswoche getroffen?
2. Falls Unterricht in dieser Zeit angedacht ist: Gibt es Richtlinien, wie der durch das Turnerfest eingeschränkte Unterricht ablaufen soll? Schwerpunkte auf besonderen Fächern?
3. Falls der Unterricht in dieser Zeit ausgesetzt werden soll: Wie und wann ist geplant, den versäumten Unterricht (vier Tage bzw. drei Tage) an den betroffenen Schulen wieder aufzuholen?
4. Wie werden die Schüler betreut, die vom Schulausfall während des Internationalen Turnfestes betroffen sind?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. April 2012 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung

Das Internationale Deutsche Turnfest 2013 findet vom 18. bis 25. Mai 2013 unter dem Motto „Leben in Bewegung“ in der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Neben Mannheim und Heidelberg ist Ludwigshafen eines der Zentren des Turnfestes. Bisher kamen die Ausrichter stets aus der Reihe der großen deutschen Städte. Sport- und Show-Highlights stehen neben Mitmachangeboten für Jedermann sowie Fort- und Weiterbildungsangeboten für Praktiker. Veranstalter des Internationalen Deutschen Turnfestes 2013 ist der Verein Deutsche Turnfeste e. V. unter dem Dach des Deutschen Turner-Bundes. Knapp 80 000 Besucherinnen und Besucher werden in der Metropolregion erwartet. Beteiligt sind 18 Kommunen, die ihre Sportstätten und Schulen als Unterkünfte für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung stellen.

Vor diesem Hintergrund beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die von den Organisatoren des Turnfestes ausgewählten Schulen können in der Pfingstwoche 2013 (Dienstag, 14. Mai bis Freitag, 17. Mai) keinen Unterricht durchführen, da die Klassenräume und Sporthallen von den Besucherinnen und Besuchern des Turnfestes als Übernachtungsstätte genutzt werden. Da es in Rheinland-Pfalz keine Pfingstferien gibt, sieht das Bildungsministerium als Lösung vor, dass drei der vier Unterrichtstage von den Schulen im Voraus gehalten werden und ein Schultag – angesichts der Größe der Veranstaltung – ohne Kompensation entfällt (3 + 1 Lösung). Dieses Verfahren orientiert sich am Vorgehen anlässlich der Fußball-WM 2006 an den Schulen der Stadt Kaiserslautern. Die weiteren eher lokal bezogenen Schritte werden über die ADD Außenstelle Neustadt abgewickelt.

b. w.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die Schulen legen in eigener Verantwortung die inhaltlichen Schwerpunkte und die Durchführungsmodalitäten fest, sie stimmen sich in diesen Fragen eng mit der Schulaufsicht der ADD Außenstelle Neustadt sowie dem Schulträger ab.

Zu Frage 4:

Aktuell laufen Abstimmungsgespräche zwischen dem Schulträger, den betroffenen Schulen und der ADD, wie dieser Betreuungsbedarf organisatorisch und personell geleistet werden kann.

In Vertretung:
Michael Ebling
Staatssekretär